

Die fremde und wunderbare Liebe Jesu

Johannes 11, 1–6 (NT Seite 176)

1. Johannes 2, 15–17: „**Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. Denn alles, was in der Welt ist (nämlich des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben), ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen GÖttes tut, der bleibt in Ewigkeit.**“

Johannes 3, 16: „**Also hat GÖtt die Welt geliebet, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**“

1. Johannes 4, 9–10: „**Daran ist erschienen die Liebe GÖttes gegen uns, dass GÖtt seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, dass wir durch ihn leben sollen. Darinnen stehet die Liebe, nicht dass wir GÖtt geliebet haben, sondern dass er uns geliebet hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.**“

Galater 2, 20: „**Ich lebe aber, doch nun nicht ich, sondern Christus lebet in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich in dem Glauben des Sohnes GÖttes, der mich geliebet hat und sich selbst für mich dargegeben.**“

1. Krankheit und Not im Leben eines Gläubigen

Johannes 11, 1: „**Es lag aber einer krank mit Namen Lazarus von Bethanien, in dem Flecken Marias und ihrer Schwester Martha.**“

Johannes 11, 2: „**(Maria aber war, die den HErrn gesalbet hatte mit Salben und seine Füße getrocknet mit ihrem Haar; derselbigen Bruder Lazarus war krank.)**“

2. Wir gehen zu Jesus mit unserer Krankheit und Not

Johannes 11, 3: „**Da sandten seine Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: HErr, siehe, den du lieb hast, der liegt krank.**“

3. Krankheit und Not zur Ehre Gottes

Johannes 11, 4: „**Da JESUS das hörete, sprach er: Die Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Ehre GÖttes, dass der Sohn GÖttes dadurch geehret werde.**“

Johannes 9, 2-3: „**Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Meister, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er ist blind geboren? JEsus antwortete: Es hat weder dieser gesündigt noch seine Eltern, sondern dass die Werke GÖttes offenbar würden an ihm.**“

Philipper 1, 20: „**wie ich endlich warte und hoffe, dass ich in keinerlei Stück zuschanden werde, sondern dass mit aller Freudigkeit, gleichwie sonst allezeit, also auch jetzt, Christus hoch gepreiset werde an meinem Leibe, es sei durch Leben oder durch Tod.**“

4. Vertraue der Liebe Jesu, auch wenn du nichts mehr verstehst

Johannes 11, 5: „**JEsus aber hatte Martha lieb und ihre Schwester und Lazarus.**“

Römer 8, 18: „**Denn ich halte es dafür, dass dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht wert sei, die an uns soll offenbaret werden.**“

Johannes 11, 6: „**Als er nun hörte, dass er krank war, blieb er zween Tage an dem Ort, da er war.**“

Johannes 11, 21: „**Da sprach Martha zu JEsu: HErr, wärest du hie gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben;**“

Johannes 11, 23: „**JEsus spricht zu ihr: Dein Bruder soll auferstehen.**“

Johannes 11, 25-26: „**JEsus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubest du das?**“

Johannes 11, 44: „**Und der Verstorbene kam heraus, gebunden mit Grabtüchern an Füßen und Händen, und sein Angesicht verhüllet mit einem Schweiß Tuch. JEsus spricht zu ihnen: Löset ihn auf und lasset ihn gehen!**“

2. Korinther 4, 17-18: „**Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schaffet eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.**“